

BAUGEBIET AKADEMIEGÄRTEN

REGENRÜCKHALTEBECKEN EGELSEE IN NEUHAUSEN AUF DEN FILDERN



Vorstellung Entwurfsplanung
Ausschuss für Technik und Umwelt 28.01.2020

BESTANDSSITUATION

PLANUNGSGEBIET



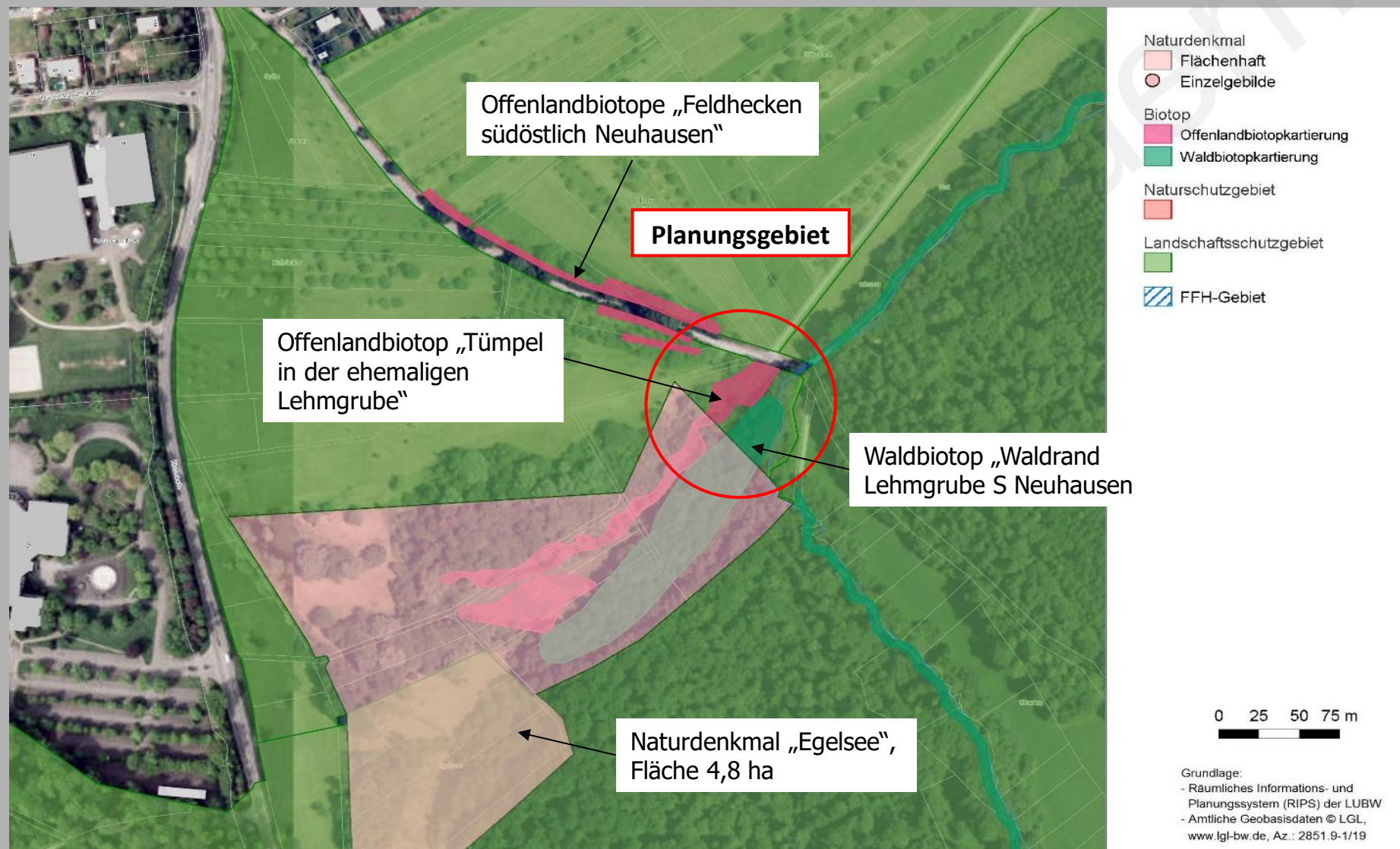
QUELLE: TOP KARTE, UNMAßSTÄBLICH

PROJEKTHISTORIE

- 9.05.2017: Wasserrechtliche Einleiterlaubnis für die Ableitung von Oberflächenwasser aus dem Baugebiet „Akademiegärten“.
- Dezember 2017: Vermessung des Geländes ND „Egelsee“ als Plangrundlage.
- Januar 2018: Erste Abstimmungen zwischen Gemeinde und Naturschutz bzgl. Realisierbarkeit des Rückhaltevolumens.
- Sept. 2018: Erste Projektskizzen zum Regenrückhaltebecken „Egelsee“, sowie Ausarbeitung naturschutzrechtliche Genehmigungsunterlagen durch GuP mit ablehnendem Bescheid.
- Januar 2019: Prüfung generierbares Rückhaltevolumen im Zuleitungsgraben (ca. 200 m³).
- März- Juni 2019: Überplanung Rückhaltebecken entsprechend Vorgaben Naturschutz.
- April und Juni 19: Weitere Abstimmungen mit Naturschutz und Wasserwirtschaft des Landratsamts
- Mai 2019: Nachvermessung Weg
- Januar 2020: Geologische Untersuchung Damm

BESTANDSSITUATION

SCHUTZGEBIETE



BESTANDSSITUATION

SCHUTZGEBIETE



BESTANDSSITUATION

WEG NÖRDLICH DES PLANUNGSGEBIETS



BESTANDSSITUATION

WESTLICHER TEIL DES PLANUNGSGEBIETS



BESTANDSSITUATION

STARK VERLANDETES UND VERBUSCHTES OFFENLANDBIOTOP



PLANUNGSPARAMETER

Mit den Fachbehörden des Landratsamts wurden folgende Planungsparameter definiert:

- Bereitstellung eines Rückhaltevolumens von 1.200 m³
- Das Becken wird als Regenrückhaltebecken, nicht als Hochwasserrückhaltebecken konzipiert.
- Das Becken soll ohne Drosselabflussschacht erstellt werden, d.h. das zufließende Wasser soll im Becken versickern oder verdunsten.
- Das Becken erhält eine Hochwasserüberlaufschwelle, die auf den 100jährigen Hochwasserabfluss dimensioniert wird.
- Die Gehölze auf dem bestehenden Damm sollen weitgehend erhalten werden, so dass eine Begehung des Schutzgebiets verhindert wird. Gehölze werden um Bau lediglich auf den Stock gesetzt werden.
- Vor den bestehenden Damm wird in Richtung Weg ein neuer Damm vorgeschüttet. Der bestehende Weg wird teilweise verschmälert.
- Es wird eine artenschutzrechtliche Vorprüfung, eine Eingriffs-Ausgleichsbilanz sowie ein Pflegekonzept für die Gesamtfläche des Naturdenkmals gefordert.

Bauvorhaben:

Gegenstand der Darstellung:

Genehmigungsplanung zum Wasserrechtsgesuch

Lageplan

VORABZUG

Datum: 24.06.2019

Bearbeiter:	Dipl.-Hyd. H. Kappich M. Sc. M. Göllner
-------------	--

Plangröße: 600 x 297 mm

Maßstab: 1:250

Gezeichnet: Dipl.-Ing. S. Kahnau

Plan-Nr.: 4.1

Projekt-Nr.:	1824
--------------	------

Auftraggeber:

Gemeinde Neuhausen
Postfach 1120
73761 Neuhausen a.d.F.

Tel.: 07158 / 1700-0
Fax: 07158 / 1700-77

Auftragnehmer:

Geitz & Partner GbR
Freie Garten-/ Landschaftsarchitekten
und Hydrologen
Geitz • Kusche • Kappich
Sigmaringer Straße 49
70567 Stuttgart - Möhringen

Bauherr:

Gemeinde Neuhausen a. d. Fildern

Tel.: 0711 / 217 491-0

Fax: 0711 / 217 491-49
E-Mail: info@geitz-partner.de

Index/Datum:

Art der Änderung:

Der Planverfasser: Geitz & Partner GbR

Der Bauherr: Gemeinde Neuhausen a. d. Fildern

Datum: 24.06.2019

Datum:

Dipl.-Hyd. H. Kappich

Plangrundlage:
Vermessungsbüro Espey - Falkner
14.12.2017 | 21.12.2018 | 10.05.2019







PROJEKTKOSTEN

- Lt. Kostenschätzung vom 03.5.2019 ergeben sich nachfolgende Bruttobaukosten incl. Baunebenkosten:

ca. 185.000,- €

- Da Ergebnisse geologische Untersuchung noch nicht vorliegen, bestehen in Bezug auf die Verwendbarkeit des Bodenaushubs als Dammbaumaterial, sowie bei den Entsorgungskosten noch gewisse Unsicherheiten.

WEITERES VORGEHEN

- Einarbeiten Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Voruntersuchung, Eingriffs-Ausgleichsbilanz, Pflegekonzept sowie der geologischen Untersuchung in die Planung.
- Zeitnah Einleiten des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens.

BAUGEBIET AKADEMIEGÄRTEN

REGENRÜCKHALTEBECKEN EGELSEE IN NEUHAUSEN AUF DEN FILDERN



- VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT-